

Xpress-Maps

1. Einleitung

Dieses Produkt besteht aus zwei Effekten und einer Sammlung von über 80 Landkarten in zwei Varianten.

Xpress-Maps stellt Karten der meistbewohnten und meistbereisten Gegenden unserer Erde anschaulich dar.

In die Karten können Sie optional Städte, Namen und Grenzen einblenden. Wir haben die größten bzw. wichtigsten Städte mit (je nach Größe) unterschiedlich großen "Städtepunkten" berücksichtigt.

Auf den folgenden Seiten erklären wir die Benutzung dieses Produktes. Beachten Sie bitte auch die Tipps/Problemlösungen am Ende dieser kleinen Anleitung.

2. Die Effekte

Den Effekt zur Erstellung einer Karten-Szene finden Sie unter „Neu“ im Menü „Bearbeiten“ unter dem Namen „Xpress-Maps“ alphabetisch aufgeführt. Klicken Sie auf den Schalter „Karte auswählen“, so öffnet sich der Imagepool, in dem Sie die gewünschte Karte auswählen können.

Nach Auswahl der Karte und der gewünschten Optionen klicken Sie auf „Ok“, so dass Sie sich wieder im Menü „Neu“ befinden. Dort geben Sie nun die gewünschte Länge für die Karte ein und klicken anschließend auf „Ok“, um eine neue Szene mit der eingestellten Länge zu erzeugen.

Unter den Übergangseffekten gibt es ebenfalls einen Effekt mit dem Namen „Xpress-Maps“, der aber auf eine andere Art funktioniert. Hier wird eine Maske (zweifarbige Karte) mit zwei Szenen kombiniert - mehr dazu später.

Beide Effekte ermöglichen die optionale Einblendung von Städten, Namen und Grenzen. Dazu gibt es jeweils drei entsprechend beschriftete Optionen, die Sie in beliebigen Kombinationen ein- und ausschalten können.

Mehr zur Erstellung neuer Szenen und zu Übergangseffekten finden Sie in Ihrem Casablanca Handbuch.

3. Imagepool

Im Folgenden finden Sie Informationen, wie sie über den Casablanca Imagepool auf die verschiedenen Karten zugreifen können.

Allgemeine Informationen zum Imagepool lesen Sie bitte in Ihrem Casablanca Handbuch nach.

3.1 Die Karten

Alle Karten gibt es einmal als mehrfarbige, physische Karte und einmal als einfache zweifarbige Version (Meer schwarz, Land weiß). Letztere lassen sich aber beliebig einfärben – auch dazu später mehr.

Beide Varianten sind unter dem Produkt "Xpress-Maps" im Casablanca Imagepool abgelegt, die mehrfarbigen unter dem Typ "Bilder" und die zweifarbigen unter dem Typ "Masken". Somit lassen sie sich auch aus anderen Programmen heraus nutzen.

Zur Auswahl einer Karte klicken Sie im jeweiligen Modus (Übergangseffekt oder Menü „Neu“) auf den Schalter "Karte auswählen". Ggf. müssen Sie noch auf das Produkt „Xpress-Maps“ umschalten, um die Kartenauswahl zu sehen.

Beachten Sie bitte, dass zweifarbige Karten ohne eine Meer-Abbildung (etwa Süd-Deutschland oder die Schweiz) komplett weiß dargestellt sind. Sie sind nur der Vollständigkeit halber in dieser Auflistung enthalten.

3.2 Sortierung der Karten

Zur Orientierung: Die Karten sind nach Kontinenten geordnet. Hinter der Übersichtskarte eines jedes Kontinents folgen die Länder dieses Erd-Teiles, angeordnet von Nord nach Süd, hinter den Länderkarten folgen, wenn vorhanden, zum Land gehörige Teile oder Inseln.

Die Xpress-Maps beinhalten:

Afrika mit Ägypten, Südafrika

Antarktis

Asien mit China, Indien, Israel / Jordanien, Japan / Korea

Australien mit Neuseeland

Europa mit Island - Skandinavien - Baltikum - Großbritannien - Irland - Dänemark - Deutschland mit Nord-Deutschland, Mittel-Deutschland, Süd-Deutschland, Deutschland Nordsee, Deutschland Ostsee, Deutschland Ruhrgebiet - Polen - Niederlande - Belgien - Frankreich mit Provence, Korsika - Österreich - Schweiz - Alpen - Italien mit Toskana, Sardinien, Sizilien - Balkan - Spanien mit Pyrenäen - Balearen mit Ibiza, Mallorca, Menorca - Portugal - Griechenland mit Kreta - Türkei - Zypern - Kanarische Inseln mit Fuerteventura, Gomera, Gran Canaria, Hierro, Lanzarote, La Palma, Teneriffa

Nord-Amerika mit Alaska - Kanada - USA mit USA Nordwesten, USA Mitte nördl. Teil, USA Nordosten, USA Südwesten, USA Mitte südl. Teil, USA Südosten, Florida, Hawaii - Mittel-Amerika - Zentral-Mexiko - Karibik - Kuba - Jamaika - Haiti - Puerto Rico - Antillen

Süd-Amerika mit Süd-Amerika nördl. Teil - Süd-Amerika südl. Teil

3.3 Einfärben

Die zweifarbigen Karten, die unter „Masken“ abgelegt sind, können Sie beliebig einfärben, indem Sie die im Fenster „Muster auswählen“ befindliche Option "Einfärben" an-

wenden. Stellen Sie anschließend die Anzahl "Farben" auf "2". "Farbe 1" bestimmt die Farbe der Meere und "Farbe 3" die der Landmassen.

Bei zweifarbigen Karten empfiehlt sich die Nutzung der Grenzen, um die einzelnen Länder besser unterscheiden zu können.

4. Übergangseffekte - Anwendungen

Der Übergangseffekt "Xpress-Maps" verwendet eine zweifarbige Karte als Maske, um zwei Szenen gleichzeitig darzustellen.

Die linke der beiden im Storyboard befindlichen Szenen wird an den Stellen angezeigt, an denen sich Meere befinden (in der Maske schwarz), die rechte Szene dort, wo sich Land befindet (in der Maske weiß).

Es gibt nun mehrere Möglichkeiten, diesen Effekt sinnvoll einzusetzen. Einige davon werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

In allen Fällen ist es i.d.R. empfehlenswert, dass beide beteiligten Szenen die gleiche Länge haben und auch der Effekt selbst auf diese Länge gebracht wird.

4.1 Zwei- oder mehrfarbige Karten mischen

Eine solche Darstellung kann hilfreich sein, wenn man das Augenmerk des Betrachters auf einen Teil der Karte lenken möchte oder wenn man in dem einfarbigen Teil mit anderen Casablanca-Werkzeugen Texte oder Grafiken unterbringen möchte.

Erstellen Sie im Menü „Neu“ von derselben Karte eine mehrfarbige und eine zweifarbige Variante und schalten Sie dabei alle Optionen aus. Nachdem Sie beide Karten nebeneinander ins Storyboard eingefügt haben, wählen Sie im Übergangseffekt "Xpress-Maps" erneut dieselbe Karte aus und fügen den Effekt, der dieselbe Länge wie die beiden zuvor erstellten Szenen haben sollte, ein.

Je nach Anordnung der Karten sehen Sie nun das Land mehrfarbig und das Meer einfarbig oder anders herum. Sie können die Darstellung auch durch Umschalten des „Modus“ im Masken-Auswahlfenster von positiv auf negativ verändern.

Die gewünschten Einblendungen aktivieren Sie bei Bedarf hier im Übergangseffekt. So ist sichergestellt, dass die Darstellung in beiden Kartenteilen übereinstimmt.

4.2 Kontinent vor Video

Wählen Sie als linke Szene eine beliebige Videosequenz, als rechte Szene legen Sie eine zuvor erstellte mehrfarbige Karte ins Storyboard (z.B. „Mallorca“) . Fügen Sie dann den Übergangseffekt "Xpress-Maps" ein und wählen Sie dieselbe Karte als Maske aus.

So wird das Land freigestellt vor der Videosequenz dargestellt, statt Wasser sehen Sie Ihr Video.

Hier ist es besonders wichtig, dass Sie die gewünschten Einblendungen nicht bei der Erstellung der Szene, sondern erst hier im Übergangseffekt aktivieren. Städtenamen würden sonst über dem Wasser einfach abgeschnitten.

5. Tipps, Tricks, Probleme und ihre Lösungen

Im Folgenden gehen wir auf einige Probleme ein und geben ein paar Tipps.

5.1 Vorschau

Problem: In der Vorschau werden die Karten nicht ganz präzise dargestellt.

Lösung: Die endgültige, hochwertige Qualität sehen Sie erst in der fertig berechneten Szene. Berechnen Sie also die Karten und beurteilen erst dann die Qualität.

5.2 Farbe ändern

Problem: Die Karten-Farben sind für Ihren Geschmack zu kräftig oder zu blass

Lösung: Erzeugen Sie zunächst die Karte mit "Xpress-Maps" aus dem Imagepool, wählen dann in der Szenenablage die erzeugte Szene an und rufen den Menüpunkt "Spezial" auf. Dort wählen Sie "Bildkorrekturen" oder "Farbkorrekturen" (serienmäßige Effekte), "Einfärben" (Effektpaket 7), "Bildkorrekturen 2" oder "Einfärben 2" (Magic Lights) an und verändern die Karte wie gewünscht.

Denken Sie bitte daran, dass insbesondere die Farben rot und blau bei zu kräftiger Farbgebung im VHS-Video-Signal zum "Ausfransen" neigen und mit der Farbsättigung deshalb vorsichtig umgegangen werden sollte. Weniger ist oft mehr!

Tipp: Mit der beschriebenen Methode können Sie die Karten auch verfremden. Es ergeben sich so sehr ansprechende Darstellungen.

Setzen Sie dazu Effekte wie „Binärer“, „Dynamikbereich“, „Farbtiefe“, „Kohlezeichnung“, „Negativ“, „Relief“, „Schwarzweiß“ oder „Unschärfe“ ein.

5.3 zu viele Städte

Problem: Es befinden sich für Ihren Geschmack zu viele Städte auf der Karte

Lösung: Erzeugen Sie zunächst - zur Orientierung - mit "Xpress-Maps" die Karte mit vielen Städtepunkten, laden Sie sie in Columbus und markieren und benennen Sie dort als Haltepunkte nur die Städte, die Ihnen wichtig sind.

Speichern Sie Ihre Route im Columbus-"Archiv" ab, verlassen Sie das Programm (ohne Berechnung) und erzeugen Sie jetzt mit "Xpress-Maps" die Karte ohne die "überflüssigen" Städte. Wählen Sie die neue Karte an und starten Sie Columbus erneut. Nun können Sie die gespeicherte Route aus dem "Archiv" laden (oder Sie finden sie noch direkt im Programm vor) und die Route nur mit den von Ihnen gewünschten bzw. erzeugten Städten berechnen.

Tipp: Wenn Sie zusätzliche Städtenamen ergänzen möchten, ist die Schrift "Albany AMT" in der Größe "55" (enthalten im "Schriftpaket Pro") zu empfehlen, da diese Schrift fast genau der in den Karten entspricht.

5.4 andere Städte/Namen

Problem: Sie hätten gerne weniger / andere Städtepunkte oder andere Städtenamen auf der Karte. In Verbindung mit dem Programm Columbus ist das kein Problem.

Lösung: Erzeugen Sie zunächst - zur Orientierung - mit "Xpress-Maps" die Karte mit vielen Städtepunkten und laden Sie sie in Columbus. Legen Sie in Columbus eine Reiseroute durch alle Städte, die Ihnen wichtig sind bzw. die Sie umbenennen möchten und machen jede dieser Städte zu einem "Haltepunkt".

Diese Route ist NICHT Ihre spätere Reiseroute, sondern dient nur zur Änderung der Städtepunkte bzw. Namen.

Benennen Sie nun jeden Haltepunkt mit beliebigem Namen in der von Ihnen gewünschten Schriftart.

Wechseln Sie dann in die "Globalen Einstellungen" von Columbus und treffen Sie dort, wenn Sie das Aussehen der "Städtepunkte" verändern wollen, Ihre Auswahl ("Halteobjekt wählen", evtl. die Größe verändern oder ganz ausschalten).

Dann legen Sie bitte fest, dass das "Kopfojekt" nicht gezeigt wird (bei "Kopfojekt anzeigen" das Kästchen deaktivieren) und schalten unter „Linienart“ die Linie aus (bei „Linie zeichnen“ das Kästchen deaktivieren). Die Linie wird nun komplett durchsichtig, da sie bei der Routenberechnung nicht mit gezeichnet wird. Speichern Sie jetzt Ihre "Route" im Archiv und verlassen Sie Columbus (ohne Berechnung).

Erzeugen Sie dann mit "Xpress-Maps" die gewünschte Karte ohne "Städtepunkte".

Wählen Sie die neue Karte an, starten Sie Columbus erneut, laden Sie die gespeicherte "Route" aus dem "Archiv" (oder finden sie noch vor) und berechnen Sie die "Route".

Das Resultat ist eine Karte mit Ihrer Auswahl an Städtepunkten und Namen, auf der ein durchsichtiges Gefährt eine nicht sichtbare Route abfährt.

Die "Zeit" für das Abfahren der "Route" in Columbus kann sehr kurz eingestellt werden, Sie benötigen theoretisch nur ein Bild. Diese Karte (nun mit IHREN Städten und Namen) können Sie jetzt in Columbus nutzen, um Ihre Reiseroute zu konstruieren.

Tipp: Die Namen der Städte sind in den Karten in der jeweiligen Landessprache gehalten, z.B. finden Sie auf der Italien-Karte also nicht "Rom", sondern "Roma". Wenn Ihnen deutsche Namen lieber oder vertrauter sind, nutzen Sie die gerade beschriebene Methode.

5.5 Kombinationen mit anderen Effekten

Tipp: Setzen Sie Ihre Kreativität ein und verwenden Sie die Karten zusammen mit anderen Effekten. Verändern oder löschen Sie gezielt einzelne Farben mit Bluebox-World oder erzeugen Sie interessante Blenden mit Effekten wie „Musterblende“ (serienmäßig enthalten) oder „Helligkeitsblende“ (Magic Lights).

5.6 fehlende Karten

Problem: Sie hätten gerne mehr oder andere Karten

Lösung: Schreiben, faxen oder mailen Sie uns bitte, wir sammeln die Wünsche gerne und nehmen uns bei genügend Resonanz unseren hübschen Globus vielleicht noch einmal vor.

Tipp: Wenn Ihnen eine Karte fehlt, filmen Sie sie doch einfach aus einem Atlas ab.